

Sehr geehrte Bewirtschafter!

Hatte heute bei der BH GM mit Frau Dr. Wildberger, gemeinsam mit den Revieren im Bezirk, das sind:

Revier Alm
Revier obere Traun-Lambach
Revier Traunsee
Revier ober Traun

und dem Bezirksjägermeister Enichlmaier einen Termin bez. der neuen Otter VO.

Diese ist zwar kurz, aber komplex. Von den 64 Ottern welche in OÖ entnommen werden dürfen fallen 8 in den Bezirk GM. Davon sind 5 für Gewässer mit besonderer ökologischer Funktion reserviert (alle im Bereich des Reviers obere Traun).

Das FR Traunsee verzichtet auf die Otterentnahme.

Also bleiben für FR Alm und FR Traun-Lambach 3 Otter pro Jahr übrig!

Kategorie C, Fischzuchtanlagen > 0.65 ha, haben wir nicht.

Kategorie B, besonderer ökologischer Funktion, hat nur FR ober Traun

Kategorie A, in welche wir fallen, hat eine Jagdzeit von 1.12. – 31.01. ohne Limit der Größe oder des Geschlechts, jagdbar mit Lebendfallen oder Langwaffen durch berechnigte gem. Jagdgesetz.

Es muss jedoch 4 Wochen vor der ersten Bejagung dem BZJM schriftlich bekanntgegeben werden:

1. Jagdrevier
2. Gewässer
3. Jäger bzw. Jagdleiter

Klingt banal, aber wir haben allein in Grünau 38 Jagdreviere! Der BZJM muss diese Daten an das Land übermitteln und genehmigen lassen.

Es sind sich alle einig, auch die Juristin der BH, dass diese VO das Ziel hat, keine Otter zu entnehmen. Auch die Hürden bei der Jagdausübung und bei der nachträglichen Eintragung ins Register, Vorlage der Otter beim BZJM, Übermittlung von Haupt und Fellprobe, sind gewaltig. Trotzdem wollen wir es probieren. Dass die Bejagung sehr schwierig ist, muss allen klar sein.

Es gibt aber bereits sinnvolle Alternativen:

In Kärnten haben sie kleine Teiche angelegt, eingezäunt und dumme Fische reingesetzt. Der Otter kann nur rein und wird im Anschluss getötet. Lt. unserer Juristin gilt das ebenfalls als Lebendfalle. Eine derartige Umsetzung halte ich für machbar. Wir werden noch abklären und beantragen, dass derartige Anlagen genehmigungsfrei errichtet werden dürfen.

Enichlmaier ist jedenfalls motiviert, der Kontakt zu den Kärntner Jägern wird von uns hergestellt und Anfang September wollen wir im Salzkammergut eine Schulung und einen Erfahrungsaustausch durchführen.

Vom Revier könnte ich mir vorstellen, dass wir Fallen, Fallenbau, fördern (müssen wir noch besprechen und genehmigen), ist jedenfalls sinnvoller als den Besatz mit dummen Teichfischen zu fördern!

Ich ersuche also alle jene welche an der Bejagung Interesse haben und auch Jäger finden, welche es durchführen, die oben angeführten Daten bis zur Vollversammlung zu organisieren.

*Erght an alle Bewirtschafter per Mail, soweit diese eine Mailadresse bekanntgegeben haben,
ersichtlich auf unserer Homepage im aktuellen,
Otter VO auf der Homepage im Download.*

Ing. Harald Mitterbauer

Fischereirevier Alm

Obmann, Revierschutzorgan

Schullersiedlung 11

A - 4645 Grünau im Almtal

+43/(0)664/1468158

HM@revieralm.at

www.revieralm.at